

Desktop-Rechner vs. Notebooks vs. Tablets in der Grundschule

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 8. Dezember 2018 21:04

Zitat von MrsPace

Klassisches Beispiel: Erstellung eines Lern-/Erklärvideos. Klar kann man das auch mit einem Desktop-PC bewerkstelligen. Aber: Dazu braucht man zusätzliche Hardware, oft mehr als eine Software. Beim Tablet brauche ich gar nichts extra und genau eine App.

Das wüsste ich jetzt mal gerne, welche ominöse Hardware das sein soll, die man da extra braucht. Was genau kann denn ein Tablet, was wirklich *nur* ein Tablet kann? Der entscheidende Nachteil des Tablets ist die fehlende Tastatur. Wir leben im Zeitalter des Convertibles, das immer günstiger zu haben ist, da wüsste ich nicht, wofür man noch ein Tablet anschaffen sollte.

Zitat von MrsPace

Wofür ich das Tablet sonst noch nutze: Erstellung von multimedialen Tafelbildern, Leistungsüberprüfung und -messung, Visualisierung im Mathe-Unterricht (Funktionen, Stichwort: GeoGebra), zur Verfügung stellen und Zeigen von Inhalten aus der Schul-Cloud, etc. Die Dokumentenkamera ist durch's Tablet übrigens auch überflüssig geworden, genauso wie die Smartboards.

Ja ... das funktioniert auch alles mit einem MS Surface, HP Elitebook, Lenovo Yoga, Acer Switch ... plus die Geräte haben alle auch eine Tastatur, einen vernünftigen Prozessor, eine ausreichend grosse Festplatte und Anschlüsse für zusätzliche Hardware. Da stinkt ein reines Tablet wirklich dagegen ab.

Zitat von Nordseekrabbe

All dies funktioniert mit einem Laptop nur in Verbindung mit zusätzlicher Ausstattung (Videokamera, Fotokamera etc.) und der Laptop ist auch nicht so mobil wie ein Tablet.

Du bist in Sachen Laptop ganz offensichtlich nicht up to date. Ein Tablet alleine kann leider nichts, was man im "wirklichen Leben" später auch gebrauchen kann. Unsere SuS am Gymnasium nutzen Software, die auf einem Tablet überhaupt nicht läuft bzw. Software-

Features, die in der Tablet-Version kastriert sind. In unseren beiden BYOD-Klassen hat ein einziger Schüler ein iPad (sogar ein pro ...) und er ist der einzige, der immer wieder Nachteile hat, weil irgendwas auf dem iPad mal wieder nicht funktioniert. Dagegen können die SuS mit Laptops ohne Touchscreen einfach ein Wacom-Tablet anhängen und haben so keinerlei Nachteile. Am besten sind natürlich die dran, die ein Convertible besitzen, da sie keine Zusatzgeräte brauchen.

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Genereller Nachteil von Notebooks: Meistens nicht so lange Akkulaufzeit und es ist ein Glücksspiel, ob man in der 4. Stunde noch Strom hat.

Du scheinst da ebenfalls nicht auf dem aktuellen Stand zu sein. Ich komme mit meinem Surface Book einen kompletten Schultag ohne Ladegerät klar und auch unsere BYOD-SuS laden nur in Ausnahmefällen zwischendurch mal nach (wenn sie vergessen haben, über Nacht daheim zu laden).